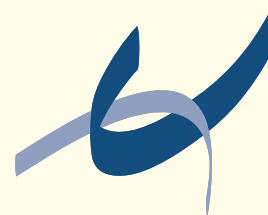


Gesellschaft zur Hilfe
für suchtgefährdete und
abhängige Menschen e.V.



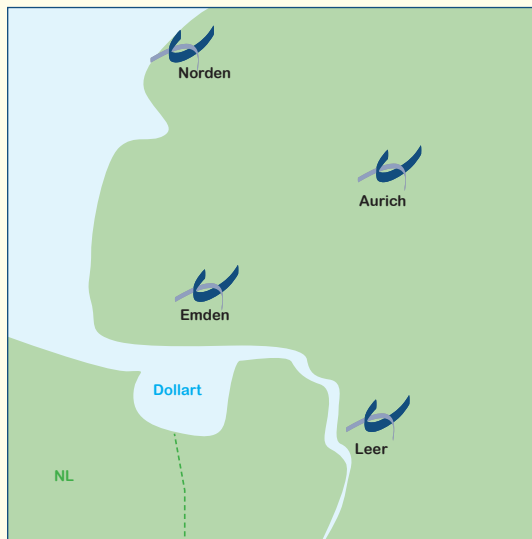
Gesellschaft zur Hilfe
für suchtgefährdete und
abhängige Menschen e.V.



Gesellschaft zur Hilfe
für suchtgefährdete und
abhängige Menschen e.V.



Kontakt



**SPRECHEN SIE UNS AN –
WIR SIND FÜR SIE DA!**

**Fachstellen für Sucht
und Suchtprävention**

DROBS Leer | DROBS Emden | DROBS Aurich

DROBS Leer

Bahnhofsring 12
26789 Leer
Fon (0491) 24 00 und 22 12
Fax (0491) 23 18
Mail: leer@drops.info

DROBS Emden

Ringstraße 18
26721 Emden
Fon (04921) 23 466
Fax (04921) 35 071
Mail: emden@drops.info

DROBS Aurich / Norden

Marktpassage 13a
26603 Aurich
Fon (04941) 67 967
Fax (04941) 67 854
Mail: aurich@drops.info

Osterstraße 19
26506 Norden
Tel. (04931) 992721
Fax (04931) 9195480
Mail: norden@drops.info

Sie finden uns im Internet unter:

www.drogenhilfe-in-ostfriesland.de
oder www.drops.info

Ambulante Rehabilitation



**Fachstellen für Sucht
und Suchtprävention**

DROBS Leer | DROBS Emden | DROBS Aurich

Probleme mit Suchtmitteln oder süchtigem Verhalten mit Glücksspiel oder am PC?

Mit einer ambulanten Rehabilitation können Sie eine eigenständige Therapie oder auch die Weiterbehandlung im Anschluss an eine stationäre Entwöhnungsbehandlung **in Ihrem gewohnten Lebensumfeld** durchführen.

Auch eine Kombi-Therapie (ambulante und stationäre Anteile in einer Gesamtmaßnahme) ist eventuell möglich.

Folgende **Bedingungen** sollten Sie erfüllen:

- Sie sind mindestens 18 Jahre alt.
- Sie sind bereit, auf Suchtmittel, den Besuch von Spielhallen etc. sowie auf süchtigen PC-Gebrauch zu verzichten.
- Sie sind zur aktiven Mitarbeit und verbindlichen Teilnahme bereit.
- Sie verfügen über einen festen Wohnsitz und ein unterstützendes soziales Umfeld.

Ziele der ambulanten Rehabilitation

Die ambulante Reha dient der Entwicklung einer stabilen, selbstbestimmten Abstinenz und soll einem Rückfall vorbeugen.

Wir wollen so Ihre Erwerbsfähigkeit fördern bzw. erhalten und Ihre soziale Integration unterstützen.

Selbstverständlich helfen wir auch beim Antrag auf **Kostenübernahme** für diese Behandlung.

Vor dem Behandlungsbeginn findet in der Regel eine 6 - 8wöchige **Orientierungsphase** statt.

In dieser Zeit nehmen Sie verbindlich an den individuell vereinbarten Gesprächen in Ihrer örtlichen Fachstelle teil.

Voraussetzungen für diese Form der Therapie sind also eine hohe Zuverlässigkeit, Abstinenz und natürlich die Gewaltfreiheit.

Die Teilnehmenden an der ambulanten Reha unterliegen außerdem der Schweigepflicht – genau wie unser Fachstellen-Personal.

Therapieverlauf

- Dauer: 12 – 18 Monate
- wöchentliche Gruppentherapie
- alle 1 – 2 Wochen Einzeltherapie
- oftmals ergänzende Gespräche mit Angehörigen
- unangekündigte Urin- oder Atemluftkontrollen
- Auseinandersetzung mit möglichen Suchtursachen und deren lebensgeschichtlichen Hintergründen
- Unterstützung in Hinblick auf eine Förderung der Erwerbsfähigkeit und Festigung im beruflichen Alltag.

Unsere Fachstellen für Sucht und Suchtprävention sind übrigens als Behandlungseinrichtungen im Sinne der §§ 35, 36 und 37 BtMG anerkannt.